

Beschluss des Landrats vom 29.08.2024

Nr. 680

17. Antisemitismus an Hoch- und Mittelschulen 2024/10; Protokoll: bw

Tobias Beck (EVP) wünscht die Diskussion.

://: Der Diskussion wird stattgegeben.

Tobias Beck (EVP) bedankt sich für die sehr ausführliche Beantwortung seiner Interpellation. Die weitreichende und tiefgehende Bearbeitung sowie die dargelegte Reaktion auf antisemitische Vorfälle zeigen, dass die Regierung die Situation sehr ernst nimmt. Es ist äusserst wichtig, in der Antwort zu lesen, dass die Regierung jeweils über Vorfälle informiert wird und direkt handelt und auch das Gespräch sucht. Das breite Spektrum an Angeboten, Informationen, Materialien für den Unterricht und für Lehrpersonen sowie das an die konkrete Situation angepasste Vorgehen wird sehr begrüsst.

Wie geht es weiter? Es handelt sich hierbei um ein gesellschaftliches Problem. In der Basler Zeitung vom 26. Mai 2024 berichten jüdische Studierende, wie sie Judenfeindlichkeit in ihrem Alltag erleben. Auch nicht jüdische Studierende am Zentrum für jüdische Studien erleben die aufgeheizte Stimmung, in der keine Diskussion mehr möglich ist und sie nicht mehr erzählen mögen, welches Fach sie studieren.

Tobias Beck erwartet von der basellandschaftlichen Regierung, aber auch von uns allen, dass jegliches Aufkommen von Antisemitismus von Anfang an unterbunden wird, hör- und sichtbar gegen jegliche Gewalt gegen Jüdinnen und Juden Stellung bezogen und alles dafür getan wird, dass sich Menschen in der Schweiz, in unserem Kanton unabhängig von ihrem Glauben sicher fühlen können.

://: Die Interpellation ist erledigt.
